herpy

SCHILDKRÖTEN

Spanische Wasserschildkröte

Mauremys leprosa

Mauremys leprosa ist eine tagaktive, halbaquatische Schildkröte von der Iberischen Halbinsel, aus Südfrankreich und Nordwestafrika. Der Panzer wird typischerweise 12-18 cm lang, und Jungtiere haben oft klare gelbe und rote Zeichnungen. Die Art verträgt viele Wasserarten und braucht ein großes, gefiltertes Aquarium oder einen geschlossenen Gartenteich mit Sonnenplatz und UVB.

Familie: Geoemydidae Englisch: Spanish Terrapin Früherer Name: *Emys leprosa; Clemmys leprosa*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**12-21 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**20-30 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Semiaquatisch**
Lebensraum	**Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**22-28 °C**
Sonnenplatz	**30-35 °C**
Temperatur, Nacht	**15-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-80 %**
Wasser	**Aquaterrarium** Tiefe 30-35 cm
Wassertemperatur	**20-26 °C**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten, Fertigfutter, Pflanzen, Wirbeltiere und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**3-16 Eier**
Inkubation	**65-75 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht beurteilt (NE)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Halte das Tier in einem Aquarium, einem großen Becken oder einem geschlossenen Gartenteich, nicht in einem gewöhnlichen Terrarium.

TEMPERATUR
Die Oberfläche des Sonnenplatzes muss 30-35 °C haben, mit einem Infrarotthermometer gemessen, ein paar Stunden nachdem die Lampen eingeschaltet wurden, und die Raumluft 22-28 °C tagsüber.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Für eine Schildkröte ist die Feuchtigkeit das Wasser selbst, daher ist die Luftfeuchtigkeit nicht entscheidend; 50-80 % im Raum sind passend.

WASSER UND WASSERQUALITÄT
Das Wasser ist der Aufenthaltsort des Tieres, daher muss es tief und sauber sein. Das Wasser muss mindestens doppelt so tief sein, wie der Panzer breit ist, und 30-35 cm passen für erwachsene Tiere.

LICHT UND UVB
UVB ist unverzichtbar. Verwende eine T5-HO-Röhre mit Reflektor über dem Sonnenplatz, damit das Tier UVB bekommt, wenn es sich abtrocknet. Die Art gehört zu Ferguson-Zone 3, und der UV-Index am Sonnenplatz muss 3,0-4,0 betragen.

FÜTTERUNG
M. leprosa frisst in der Natur eine Mischung aus Pflanzen und Tieren: Fadenalgen, Wasserpflanzen, Insektenlarven, Regenwürmer, Schnecken, Kaulquappen und kleine Amphibien, und sie nimmt gern Aas.

VERHALTEN UND UMGANG
M. leprosa ist tagaktiv und in der Natur scheu: Sie taucht bei der geringsten Störung ab, aber die Neugier lässt sie oft nach einem Augenblick den Kopf wieder herausstrecken. Die meisten Tiere mögen es nicht, berührt zu werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Spanien, Portugal, Frankreich, Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Mauretanien und Westsahara.